



## Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:

### 800 Jahre Bischheim & Gersdorf

Im Jahr 2025 steht für die Ortsteile Bischheim und Gersdorf ein großes Jubiläum an, denn die erstmalige Erwähnung in einer offiziellen Urkunde aus dem Jahr 1225 gibt gehörig Grund ein großes Fest anlässlich „800 Jahre Bischheim und Gersdorf“ zu feiern.

Ein solch großes Gemeindefest bedarf langfristiger und umfangreicher Vorbereitungen. Die Gemeinderäte der Gemeinde Haselbachtal haben im Verlauf der Sitzung im Januar öffentlich zu diesem Thema beraten und sich bereits auf konkrete Eckpunkte verständigt, nämlich **gemein-**

**sam ortsteilübergreifend im Rahmen einer Festwoche vom 10. Juni bis 16. Juni 2025** gehörig zu feiern.

### Aufruf

Hiermit rufen wir alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Bischheim und Gersdorf, aber auch aus den anderen Ortsteilen auf, sich mit ihren Ideen und Gedanken für eine Mitarbeit in den noch festzulegenden Arbeitsgruppen zu melden.

Wir freuen uns auf viele Interessenten, die sich schon jetzt als Unterstützer bei der Gemeindeverwaltung unter **03578 / 309360** oder **office@haselbachtal.de** melden. Jede Frau, jeder Mann und natürlich auch Kinder und Jugendliche dürfen sich dabei angesprochen fühlen, werden ihren Platz finden und sich einbringen können. Die nächste Beratung im Gemeinderat ist für den 22. März 2023 vorgesehen.

Ein solches Fest kann von den Gemeinderäten oder der Gemeindeverwaltung allein nicht erfolgreich gestemmt werden und es steht fest, dass nur gemeinsam im Team mit den vielfältigen Ideen von Interessierten und Engagierten sowie der Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen unvergessliche Tage für die Gemeinde Haselbachtal geschaffen werden können.

## Vogelhochzeit in den Kitas im Haselbachtal



**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a.** Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeister	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Haselbachtal sind zu den folgenden Öffnungszeiten gern persönlich für Sie da.

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr

Zur Vermeidung unnötig langer Wartezeiten im Einwohnermeldeamt wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen. Für Angelegenheiten des Standesamtes ist zwingend ein Termin zu vereinbaren.

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr Rettungsdienst</b>	<b>Notruf</b>	Telefon und Fax
<b>Notarzt</b>		
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	<b>116 117</b>
Sa, So	24 Stunden	

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit Leitstelle/Feuerwehr</b>	E-Mail
	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 4765111</b>

**Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)**

<b>18.02.</b>	<b>Iona Heläß</b>	<b>☎ 03 52 00/26 29 50</b>
	Hufelandstr. 15 Haus B2, 01477 Arnsdorf	
<b>19.02.</b>	<b>Iona Heläß</b>	<b>☎ 03 52 00/26 29 50</b>
	Hufelandstr. 15 Haus B2, 01477 Arnsdorf	
<b>25..02.</b>	<b>Dr. Marcus Leineweber</b>	<b>☎ 03 59 55/4 52 33</b>
	Schulstr. 12, 01896 Ohorn	
<b>26.02.</b>	<b>Dr. Marcus Leineweber</b>	<b>☎ 03 59 55/4 52 33</b>
	Schulstr. 12, 01896 Ohorn	

**Apothekenbereitschaft**

<b>13.02.</b>	<b>Heide-Apotheke Radeberg</b>	<b>☎ 0 35 28/44 27 70</b>
	Schiller-Straße 95a, Radeberg	
<b>14.02.</b>	<b>Mohren-Apotheke Radeberg</b>	<b>☎ 0 35 28/44 58 35</b>
	Hauptstraße 4, 01454 Radeberg	
<b>15.02.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/8 30</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>16.02.</b>	<b>Elefanten Apotheke Großröhrsdorf</b>	<b>☎ 03 59 52/5 89 15</b>
	Mühlstraße 1, 01900 Großröhrsdorf	
<b>17.02.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 03 5 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>18.02.</b>	<b>St.-Sebastian-Apo, Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>19.02.</b>	<b>Stadt-Apotheke Großröhrsdorf</b>	<b>☎ 03 59 52/3 30 31</b>
	Walther-Rathenau-Straße 3, 01900 Großröhrsdorf	
<b>20.02.</b>	<b>Hirsch-Apotheke Ottendorf-Okrilla</b>	<b>☎ 03 52 05/5 42 36</b>
	Radeburger Straße 7, 01458 Ottendorf-Okrilla	
<b>21.02.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>22.02.</b>	<b>Löwen-Apotheke Pulsnitz</b>	<b>☎ 03 59 55/7 23 36</b>
	J.-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz	
<b>23.02.</b>	<b>Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz</b>	<b>☎ 03 59 55/4 52 68</b>
	Robert-Koch-Straße 3, 01896 Pulsnitz	
<b>24.02.</b>	<b>VITAL Apotheke Ottendorf-Okrilla</b>	<b>☎ 03 52 05/5 99 15</b>
	Poststraße 2, 01458 Ottendorf-Okrilla	
<b>25.02.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>26.02.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>27.02.</b>	<b>Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>28.02.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>01.03.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
<b>02.03.</b>	<b>Löwen-Apotheke Radeberg</b>	<b>☎ 0 35 28/442 2 28</b>
	Badstraße 17, 01454 Radeberg	
<b>03.03.</b>	<b>Elefanten Apo., Altstadt Radeberg</b>	<b>☎ 0 35 28/44 78 11</b>
	Röderstraße 1, 01454 Radeberg	
<b>04.03.</b>	<b>Heide-Apotheke Radeberg</b>	<b>☎ 0 35 28/44 27 70</b>
	Schiller-Straße 95a, Radeberg	
<b>05.03.</b>	<b>Mohren-Apotheke Radeberg</b>	<b>☎ 0 35 28/44 58 35</b>
	Hauptstraße 4, 01454 Radeberg	
<b>06.03.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/8 30</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>07.03.</b>	<b>Elefanten Apotheke Großröhrsdorf</b>	<b>☎ 03 59 52/5 89 15</b>
	Mühlstraße 1, 01900 Großröhrsdorf	
<b>08.03.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 03 5 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>09.03.</b>	<b>St.-Sebastian-Apo, Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>10.03.</b>	<b>Stadt-Apotheke Großröhrsdorf</b>	<b>☎ 03 59 52/3 30 31</b>
	Walther-Rathenau-Straße 3, 01900 Großröhrsdorf	
<b>11.03.</b>	<b>Hirsch-Apotheke Ottendorf-Okrilla</b>	<b>☎ 03 52 05/5 42 36</b>
	Radeburger Straße 7, 01458 Ottendorf-Okrilla	
<b>12.03.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>13.03.</b>	<b>Löwen-Apotheke Pulsnitz</b>	<b>☎ 03 59 55/7 23 36</b>
	J.-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz	
<b>14.03.</b>	<b>Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz</b>	<b>☎ 03 59 55/4 52 68</b>
	Robert-Koch-Straße 3, 01896 Pulsnitz	
<b>15.03.</b>	<b>VITAL Apotheke Ottendorf-Okrilla</b>	<b>☎ 03 52 05/5 99 15</b>
	Poststraße 2, 01458 Ottendorf-Okrilla	
<b>16.03.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich  
zum besonderen Geburtstag*

Frau Helga Böhme	OT Bischheim	am 13.02.	zum 91.
Frau Brigitte Seifert	OT Häslich	am 13.02.	zum 88.
Frau Ingeburg Bothin	OT Gersdorf	am 14.02.	zum 85.
Herrn Gert Leinweber	OT Bischheim	am 19.02.	zum 71.
Frau Ruth Werzneck	OT Reichenbach	am 21.02.	zum 73.
Frau Margit Eisold	OT Gersdorf	am 22.02.	zum 76.
Frau Margitta Klahre	OT Reichenau	am 23.02.	zum 75.
Frau Jutta Berndt	OT Häslich	am 25.02.	zum 72.
Herrn Jürgen Heidemann	OT Bischheim	am 25.02.	zum 72.
Frau Rita Balke	OT Reichenau	am 26.02.	zum 70.
Herrn Siegfried Garten	OT Bischheim	am 26.02.	zum 84.
Herrn Konrad Putz	OT Reichenbach	am 26.02.	zum 75.
Herrn Siegfried Putz	OT Häslich	am 26.02.	zum 75.
Frau Roswitha Seifert	OT Gersdorf	am 26.02.	zum 75.
Frau Stephanie Wehnert	OT Häslich	am 26.02.	zum 75.
Frau Gerlinde Haase	OT Bischheim	am 27.02.	zum 78.
Herrn Lothar Balke	OT Reichenau	am 01.03.	zum 76.
Herrn Wolfgang Bürger	OT Gersdorf	am 02.03.	zum 73.
Herrn Johannes Richter	OT Häslich	am 05.03.	zum 72.
Herrn Norbert Franke	OT Bischheim	am 07.03.	zum 72.
Herrn Gerhard Todtermuschke	OT Gersdorf	am 07.03.	zum 96.
Frau Anni Zimmermann	OT Reichenau	am 08.03.	zum 77.
Herrn Claus Hommel	OT Gersdorf	am 09.03.	zum 82.
Frau Christa Zschiedrich	OT Bischheim	am 10.03.	zum 88.
Herrn Eberhard Ruttloff	OT Bischheim	am 13.03.	zum 70.
Frau Renate Borrmann	OT Gersdorf	am 14.03.	zum 83.
Herrn Konrad Rietschel	OT Gersdorf	am 14.03.	zum 83.
Frau Renate Anders	OT Bischheim	am 16.03.	zum 81.
Frau Brigitte Günzel	OT Reichenbach	am 16.03.	zum 70.

*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!**

**Ausgabe 03/2023 erscheint am 13.03.2023!!**  
**Redaktionsschluss Freitag 03.03. 12 Uhr!!**  
**Anzeigenschluss Montag 06.03. 12 Uhr!!**

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Montag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Herr Liebschner, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: office@haselbachtal.de.  
 Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Radeberger Straße 7, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de  
 Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.  
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/ Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**1. Satzung zur Änderung der Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im Ortsteil Häslich**

Auf Grund von § 10 BauGB hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal am 25. Januar 2023 unter der Beschluss-Nummer 1/I/2023 folgende Satzung zur Änderung der Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im Ortsteil Häslich vom 16. November 2022 beschlossen.

**Artikel 1**

§ 2 Absatz 1 Satz 3 der textlichen Festsetzungen (Teil B) erhält folgende Fassung:

Außerhalb des Baufeldes dürfen keine Nebengebäude neu errichtet werden.

**Artikel 2**

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haselbachtal, 26. Januar 2023



**Tobias Liebschner-, Bürgermeister**

**Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im Ortsteil Häslich der Gemeinde Haselbachtal**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hat am 25. Januar 2023 unter Beschlussnummer 1/I/2023 die 1. Satzung zur Änderung der Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im Ortsteil Häslich (redaktionelle Änderung) als Satzung beschlossen.

Die 1. Satzung zur Änderung der Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im Ortsteil Häslich der Gemeinde Haselbachtal tritt gemäß § 10 Absatz 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im Ortsteil Häslich der Gemeinde Haselbachtal in der Fassung vom 30. November 2021 mit redaktionellen Änderungen vom 26. Januar 2023 und die Begründung nach § 10 Absatz 4 BauGB in der Fassung vom 15. November 2022 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal zu den Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 15.30 Uhr

Auf die Vorschriften von § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Ergänzungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Haselbachtal, 13. Februar 2023



**Tobias Liebschner, Bürgermeister**

**Beschlüsse des Gemeinderates**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 25. Januar 2023 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 1/I/2023**

**Bauleitplanung**

**1. Satzung zur Änderung der Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im OT Häslich**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2023 die 1. Satzung zur Änderung der Ergänzungssatzung „Dorfstraße“ im OT Häslich gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Änderung der Ergänzungssatzung den Vorschriften entsprechend bekannt zu machen und dem Landratsamt Bautzen zur Feststellung des rechtmäßigen Zustandes anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	16 + 1
	anwesende Stimmen:	12 + 1
	Ja-Stimmen:	12 + 1
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen auf Grund § 20 SächsGemO:	-

**Beschluss-Nr. 2/I/2023**

**Flutschäden 2013 / Wehr Mühlgraben im OT Gersdorf**

**Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal ermächtigt in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2023 den Bürgermeister gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

entsprechend dem Ergebnis des Nachprüfungsverfahrens der Landesdirektion Sachsen (Aktenzeichen: 39-0461/18/3)

den Zuschlag für die ausgeschriebenen Arbeiten zu erteilen und nach verbindlicher Sicherung der Finanzierung zur Unterzeichnung des entsprechenden Bauvertrages sowie zur Beauftragung notwendiger, unabweisbarer Nachträge.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	16 + 1
	anwesende Stimmen:	12 + 1
	Ja-Stimmen:	12 + 1
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen auf Grund § 20 SächsGemO:	-

**Beschluss-Nr. 3/I/2023**

**Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Absatz 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	16 + 1
	anwesende Stimmen:	12 + 1
	Ja-Stimmen:	12 + 1
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen auf Grund § 20 SächsGemO:	-

  
**Liobschner**  
**Bürgermeister**

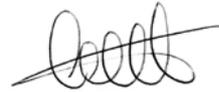


**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 22. Februar 2023, 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFw Reichenbach, Dorfplatz 2b – OT Reichenbach** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



**Liobschner, Bürgermeister**

**Information zur Grundsteuer ab 2025**

Die Eigentümer von Wohngrundstücken sowie Grundstücken der Land- und Forstwirtschaft wurden bereits 2022 vom Finanzamt angeschrieben und sind zur Abgabe der Feststellungserklärung zur Grundsteuer verpflichtet. Dies gilt auch für Eigentümer, die bisher vom Finanzamt keine Aufforderung erhalten haben.

Die Erklärung musste zwischen dem 01. Juli 2022 und dem 31. Januar 2023 beim Finanzamt eingereicht werden. Sollte noch keine Grundsteuererklärung abgegeben worden sein, ist dies schnellstmöglich nachzuholen, denn **die Frist zur Einreichung wird nach aktuellem Stand in Sachsen nicht verlängert.**

Bei Nichteinreichung der Erklärung drohen Bußgelder und Schätzungen seitens des Finanzamtes.

Wurde die Grundsteuererklärung bereits abgegeben und das Finanzamt hat Ihnen einen Bescheid mit dem neu ermittelten Grundsteuermessbetrag ab 2025 sowie die Anlage für dessen Berechnung zugeschickt, prüfen Sie die aufgeführten Daten bitte nach, um gegebenenfalls Widerspruch einzulegen.

**Die Frist für den Einspruch beim Finanzamt beträgt nur einen Monat** nach Erhalt des Bescheides.

Der neue Grundsteuermessbetrag wird von der Gemeinde mit dem gültigen Hebesatz für die Grundsteuer multipliziert und Sie erhalten im Jahr 2024 einen neuen Grundsteuerbescheid ab 01. Januar 2025.

**Die Gemeinde Haselbachtal kommuniziert per App**

Die Gemeinde Haselbachtal geht parallel zum altbewährten Amtsblatt neue Wege, um über Neuigkeiten aus den Ortsteilen zu informieren. Seit dem 10. Februar 2023 präsentiert sich die Gemeinde über die Plattform „Munipolis“ und ist dort über den Link <https://haselbachtal.munipolis.de/> direkt zu erreichen.



Link zum AppStore (Apple)



Link zu GooglePlay (Android)

Schon längere Zeit wurde überlegt, wie die Kommunikation einfacher gestaltet und wichtige Informationen aus dem Gemeindeamt und interessante Neuigkeiten aus allen Bereichen des vielfältigen Lebens in

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

der Gemeinde am besten digital und vor allem möglichst direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern sowie alle Interessierten gebracht werden können. Mit Munipolis wurde jetzt ein kompetenter Partner gefunden, dessen Service für die angemeldeten Nutzer selbstverständlich kostenlos ist und der neben dem reinen Auftritt im Internet auch eine App für Smartphones einschließlich Versand von Push-Mitteilungen anbietet. Genau wie bei der Desktop-Version von Munipolis ist die Anordnung in der App sehr übersichtlich gestaltet. Neben der Push-Benachrichtigung mit Direktlink verweisen die verschiedenen Schaltflächen auf die Inhalte der Internetseite der Gemeinde, die natürlich auch weiterhin gepflegt wird.

Es können aber nicht nur Neuigkeiten abgerufen werden. Zusätzlich steht ein Modul bereit, mit dem Schadenmeldungen, Hinweise und Beschwerden aus den verschiedensten Bereichen auf kurzem Weg direkt an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden können und auch der Bürgermeister kann direkt zu konkreten Sachverhalten befragt werden.



**Bitte laden Sie sich die App auf Ihr Smartphone oder melden sich im Internet an, damit dieser neue Kommunikationsweg mit möglichst viel Leben erfüllt werden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung freuen sich über jeden Hinweis, wie dieses neue Angebot weiter verbessert werden kann.**

Im weiteren Verlauf des Jahres 2023 ist auch die Überarbeitung des Internetauftritts der Gemeinde Haselbachtal vorgesehen. Weitere digitale Angebote und Dienstleistungsangebote der Gemeindeverwaltung Haselbachtal sollen folgen.

Außerdem wird sehr zeitnah die App „KiKom“ zur datenschutzgerechten Kommunikation zwischen den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und den Eltern der betreuten Kinder unter Einbindung der Grundschule in Betrieb gehen.

Liebe Frauen und Mädchen aus dem Haselbachtal und Umgebung hiermit laden wir zur bunten

**Frauentagsfeier mit Heiko Harig**

**am Mittwoch, dem 08. März 2023, in den Gasthof Reichenbach** recht herzlich ein.

Der gemütliche Nachmittag wird von Heiko Harig begleitet und beginnt 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken.

Abendbrot gibt es gegen 18.30 Uhr und Ende ist gegen 20.00 Uhr  
Unkostenbeitrag: 38,00 € (Kaffee und Abendbrot enthalten)  
Wir bitten um Rückmeldung bis zum 24.02.2023 telefonisch bei Margit Boden Tel. 01723664909 oder e-mail margit.boden@web.de oder bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefon Nr. 03578/309360 (Frau Schmidt).

Die Kassierung des Unkostenbeitrages erfolgt

am Dienstag, 28.02.2023 in der Zeit von 10.00 – 11. 00 Uhr im Karoline-Rietschel-Haus im OT Gersdorf

am Dienstag, 28.02.2023 in der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

am Dienstag, 28.02.2023 in der Zeit von 14.30 – 15.30 Uhr im Versammlungsraum der FFW Reichenbach

- Angebot zum Abendbrot:** - kalte Platte  
- Schnitzel mit Brot und Krautsalat  
- Linsenbratlinge mit Kohlrabi-Apfel-Salat

(Essen bitte bei Bezahlung mitteilen und ob eine Hin- und Rückfahrt mit Bus erforderlich ist.)

**Gemeindebücherei am neuen Standort wieder für Sie da!**

**am Montag, 20.02.2023, in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr**  
**neuer Standort – ehem. Schule Bischheim, Schulstraße 7, Haselbachtal**

Ein ganz besonderer Dank gilt den Gemeindarbeitern Mike Pollack und Andreas Borchmann sowie Karin Garten und Karin Grosser, die mir tatkräftig beim Umzug geholfen haben.



Liebe Leserinnen und liebe Leser, hallo Mädchen und Jungen aus dem Haselbachtal, liebe Eltern, kommt mich an meinem neuen Standort besuchen. Ich denke für jeden gibt es etwas zum Ausleihen und ihr müsst euch das Buch nicht kaufen. Sei es ein Nachschlagewerk, ein interessantes Buch, ein Guinnessbuch oder eine CD. Ich denke für jeden von euch gibt es das Richtige. Lesen und schreiben bildet und ein jeder braucht es für sein weiteres Leben. Schaut einfach mal montags in der Zeit von 14.00 – 17.30 Uhr rein und überzeugt euch selbst. Ich freue mich auf euren Besuch.

Jutta Tomschke, Leiterin der Gemeindebücherei



**Die Gemeindeverwaltung informiert**

**Gewässerberäumung Haselbach und Klingen**

Nach der sehr umfangreichen Beräumung der Fließgewässer in den Jahren 2016 und 2017 konnten die Bäche im gesamten Gemeindegebiet seitdem leider nur sehr eingeschränkt und an den bekannten Brennpunkten von den angespülten Sedimenten beräumt werden, so dass bei der Trockenheit der vergangenen Sommermonate streckenweise der eigentliche Wasserlauf kaum noch zu erkennen war. Da eine Gewässerberäumung durch Dienstleister aktuell und zukünftig wohl auch kaum finanzierbar ist, wurde diese auch im Rahmen



des Hochwasserschutzes wichtige Aufgabe durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes Anfang November vergangenen Jahres in Angriff genommen. Mit größtenteils geliehener Groß- und Klein-

technik befreiten die Kollegen eine Woche lang den Haselbach von den umfangreichen Ablagerungen. Die Ergebnisse dieses Probelaufes im 1. Arbeitsabschnitt in Gersdorf sind deutlich zu sehen und können sich auch sehen lassen.



Um in einen regelmäßigen Rhythmus bei der Beräumung der Fließgewässer II. Ordnung (Haselbach, Weißbach, Pulsnitz und Nebengewässer) zu kommen, die Beräumung zu verstetigen und den jeweiligen Aufwand zu verringern, sollen zukünftig regelmäßig jeweils eine Woche im späten Herbst und im zeitigen Frühjahr durchgeführt werden.

Ein herzlicher Dank gilt hier den Anliegern, die in den letzten Jahren die Kollegen vom Bauhof tatkräftig bei der Gewässerunterhaltung unterstützt und im Bereich ihrer Grundstücke in Eigeninitiative die Bäche vom Schlamm befreit haben. Das beräumte Material wurde und wird selbstverständlich weiterhin nach einer kurzen Mitteilung durch die Mitarbeiter zur Entsorgung abgeholt.

**Vandalismus mit hohem Sachschaden im Park Bischheim**

Im Zeitraum 27. Januar bis 5. Februar 2023 wurde die Bühne am Park in Bischheim erheblich beschädigt. Bisher unbekannte Täter haben in

**Die Gemeindeverwaltung informiert**

sinnloser Zerstörungswut die gesamte Beleuchtungsanlage demoliert und die aufwendige Gipsverkleidung der Säulen vorsätzlich erheblich beschädigt.



Die Zerstörungen wurden bei der Polizei angezeigt. Für Hinweise aufmerksamer Bürgerinnen und Bürger, die zur Feststellung der Täter und im weiteren Verlauf zum Ersatz des angefallenen Schadens führen, wird seitens der Gemeinde eine Belohnung in Höhe von 250 EUR ausgelobt. Hinweise, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, nimmt die Gemeindeverwaltung unter 03578/309360 oder office@haselbachtal.de gern entgegen.

**Mit vermeintlich kleinen Dingen viel Gutes erreicht**

Mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget des Dresdner Heidebogen e.V. in Höhe von 80 % konnten im Jahr 2022 wieder einige kleinere Projekte, die sich jedoch für alle Nutzer und Betroffenen sehr positiv auswirken, durch die Gemeindeverwaltung und beteiligte Vereine und Initiativgruppen umgesetzt werden.

Im Park in Bischheim wurde so für ca. 3.500 EUR die strom- und kostenintensive Beleuchtung auf LED umgestellt.



Die Herrichtung des Zuganges über die ehemalige Gärtnerei, so dass in ihrer Mobilität eingeschränkte Spaziergängerinnen und Spaziergänger auf kurzem Weg, bequem und gefahrlos in den Park gelangen können, kostete ca. 5.400 EUR.

**Gemeinde Haselbachtal – da läuft was ...**  
**www.haselbachtal.de**

Die Gemeindeverwaltung informiert



Der knapp 60 Meter lange marode Holzzaun am Hortspielplatz der Kindertagesstätte „Haselmäuse“ wurde für rund 5.000 EUR durch einen den aktuellen sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechenden Stabmattenzaun ersetzt.

Im Rahmen des Projektes „Generationengarten“ wurde ein bislang aufgelassener Kleingarten am Sportplatz in Reichenbach auf Initiative aus der Kindertagesstätte „Haselburg“ gemeinsam mit den Kindern, Erzieherinnen, Eltern, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und beteiligten Firmen neu eingerichtet. Für ca. 9.400 EUR wurde ein neuer Zaun errichtet, ein Gartenhaus einschließlich Fundament und Stellfläche aufgebaut, Gehölze gepflanzt und zur Pflege und Herstellung notwendiges Material beschafft. Das Projekt wurde fachlich und pädagogisch durch Almut Dietze aus Reichenbach begleitet. Es konnte ein Ort der Begegnung und ein Erlebnisraum geschaffen werden, wo alle herzlich eingeladen sind bei der Gestaltung und Pflege mitzuwirken und gemeinsame Aktionen zu erleben.



Die Gemeindeverwaltung informiert

Eine ganz erhebliche Verbesserung der Bedingungen für die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler konnte in Bischheim am Hartplatz erreicht werden, denn durch die sehr engagierten Mitglieder des SV Bischheim-Häslich e.V. wurde nicht nur die für etwa 4.500 EUR beschaffte Ballfanganlage aufgebaut, sondern parallel auch Platz als Trainingsplatz mit neuem Bodenbelag und Flutlichtanlage ertüchtigt. So ist jetzt ein guter Trainings- und Spielbetrieb mit weniger Ballverlusten auch bei schlechtem Wetter und Dunkelheit nötig. Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Mitgliedern und allen Helferinnen und Helfern.



Weiterhin konnte mit einer Förderung in Höhe von 90 % aus dem Investitionsprogramm „Sachsen barrierefrei 2030“ im Park in Bischheim eine Steindeckerbrücke denkmalschutzgerecht so umgebaut werden, dass Besucherinnen und Besucher, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, problemlos und ohne Sturzgefahr für einen schönen Spaziergang in den Park gelangen können. (->)



**Die Gemeindeverwaltung informiert**

In sehr guter Zusammenarbeit mit der Poinsettia GmbH aus Dresden und dem SV Bischheim-Häslich e.V. kann die Gemeinde seit Mai 2022 ein komfortables Ferienhaus am Freizeitobjekt „Wiesengrund“ zur Vermietung anbieten. Das als Musterhaus zur Verfügung gestellte Modulhaus ist modern ausgestattet, bietet Platz für bis zu vier Personen und kann zu allen Jahreszeiten ohne Mindestaufenthalt gebucht werden.



Und auch am Caravan-, Wohnmobilstell- und Zeltplatz am Freibad konnten mit Eigenleistungen der Gemeindemitarbeiter und einem finanziellen Aufwand in Höhe von etwa 4.500 EUR durch die Erweiterung der elektrischen Anlage um drei nachts dezent beleuchtete Campingplatzsäulen eine maßgebliche Verbesserung der Bedingungen für die Urlauberinnen und Urlauber erreicht und die Attraktivität des Standortes gesteigert werden. Die guten Bewertungen des Stellplatzes in den einschlägigen Portalen, stetig steigende Übernachtungszahlen und immer wiederkehrende Stammgäste zeugen von den guten Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub und dem freundlichen und zuvorkommenden Service des Objektleiters und Schwimmmeisters Silvio Berger.

Haben auch Sie einen Einfall, wo oder an welcher Stelle mit geringem Aufwand eine gute Verbesserung der Bedingungen erreicht werden kann oder neue Möglichkeiten für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden können? Die Gemeindeverwaltung freut sich auf Ihre Gedanken und Ideen.

**Rückblick auf die Adventszeit im Haselbachtal**

Nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre wurde mit dem Lichterfest in Reichenau pünktlich am 1. Advent die Vorweihnachtszeit mit zahlreichen Veranstaltungen eingeläutet. Der Heimat- und Museumsförderverein Reichenau e.V. gestaltete am 27. November am Heimathaus gemeinsam mit dem Hort der Kindertagesstätte „Haselburg“ einen wunderschönen Nachmittag und sogar der Weihnachtsmann wurde so aus seiner Werkstatt gelockt, um den Kindern und Erwachsenen mit seinem Robur-Bus einen ersten Besuch abzustatten.



**Die Gemeindeverwaltung informiert**

Bereits drei Tage später fand am 30. November im Gasthof in Reichenbach die Rentnerweihnachtsfeier statt. Die Gemeindeverwaltung hatte für die Seniorinnen und Senioren einen kurzweiligen Nachmittag organisiert, den die beiden Musiker der Pulsnitztaler und die Klasse 3B der Grundschule ansprechend gestaltet haben und der bei Kaffee und Kuchen sowie einem gemeinsamen Abendessen viel zu schnell zu Ende gegangen ist.



Am 2. Adventssamstag hatten sich am Nachmittag und frühen Abend zahlreiche Einwohner und Gäste am Gerätehaus eingefunden, um gemeinsam bei frisch Gegrilltem und Glühwein den Möhrsdorfer Adventsnachmittag zu verbringen. Die Organisatoren von der Feuerwehr und den Dorffreunden e.V. freuten sich über viele Besucher und eine rundweg gelungene Veranstaltung.

Die Gemeindeverwaltung informiert



Traditionell am Freitag vor dem 3. Advent fand am Karoline-Rietschel-Haus in Gersdorf das Schwibbogensingen statt. Der Männerchor unter Leitung von Rudi, der Posaunenchor der Kirchgemeinde und die Schüler der Klasse 4B der Grundschule Haselbachtal hatten ein weihnachtliches Gesangs- und Musikprogramm vorbereitet und präsentierten gern ihr Können den Besuchern. Die Frauen vom Tus Gersdorf-Möhrsdorf versorgten die zahlreichen Gäste mit Glühwein, Tee und einem kleinen Imbissangebot und die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen boten schöne Bastelarbeiten und Naschereien als Weihnachtsgeschenke zum Kauf an.



Die Gemeindeverwaltung informiert



Nach zwei Jahren Zwangspause war es am 3. Adventssonntag um 10 Uhr endlich wieder soweit, dass in und um die Festscheune in Reichenbach der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Haselbachtal eröffnet wurde. Die umfangreichen Vorbereitungen durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes und die beteiligten Vereine und Einrichtungen blieben auch an höherer Stelle nicht unbeachtet und so konnten alle Gäste



bei vorweihnachtlicher Stimmung und wunderbarem Schneefall gemütliche Stunden bei Unterhaltung durch die Kinder der drei gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Haselbachtal und bei bester Versorgung mit warmen Getränken und leckeren Speisen verbringen.

Ein besonders herzlicher Dank für die Unterstützung und dem Beitrag zum guten Gelingen dieses besonderen Höhepunktes in der Vorweihnachtszeit in unserer Gemeinde gilt vor allem den großzügigen Sponsoren und Unterstützern sowie natürlich allen fleißigen Helfern,



Die Gemeindeverwaltung informiert

den beteiligten Vereinen, welche die zahlreichen Besucher gern und gut versorgt haben, den drei Kindertageseinrichtungen, den 3. Klassen der Grundschule, der Ortsfeuerwehr Reichenbach-Reichenau, den Weihnachtsmännern, Harald Schiller mit seiner Modelleisenbahn, den Damen der Gemeindeverwaltung für die Absicherung der wieder sehr beliebten Tombola und außerdem Reini & Co. und dem Posaunenchor Reichenbach für die musikalische Umrahmung.

Am 17. Dezember hatten die Kameraden der Feuerwehr in Reichenau das auch zu einer schönen Tradition gewordene Glühweinfest am Gerätehaus organisiert, wo bei weihnachtlicher Musik und bester Versorgung mit Speisen und Getränken in gemütlicher Runde die Vorweihnachtswoche eingeläutet wurde.



Gemeinsam hatten die Sportfreunde vom SV Bischheim-Häslich e.V., die Kameraden der Ortsfeuerwehr Bischheim-Häslich und die Gemeindeverwaltung eine Idee entwickelt, wie der schöne Park in Bischheim auch im Winter mit Leben und Besuchern gefüllt werden kann und das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Natürlich haben die Beteiligten nach der umfangreichen Vorbereitung auf reges Interesse gehofft, aber nicht zu träumen gewagt, dass so viele Gäste gern der Einladung zum „1. Adventszauber im Park“ folgen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten lief die Versorgung an den verschiedenen Ständen und unzählige Besucher verbrachten am vierten Adventssonntag einen wunderbaren Nachmittag bei herrlicher Wintersonne und bester Laune im weihnachtlich geschmückten Park. Der 2. Adventszauber in diesem Jahr ist nach dem Erfolg ganz fest eingeplant.



Die Gemeindeverwaltung informiert



Alle an den verschiedenen Veranstaltungen im Advent beteiligten Vereine und Institutionen bedanken sich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Ein ganz herzlicher Dank gilt natürlich den Organisatoren und Helfern, denn ohne deren Engagement und ihren Beitrag wäre das Leben und die Gemeinschaft in der Gemeinde und ihren Ortsteilen nicht nur in der Vorweihnachtszeit ein gutes Stück ärmer.

Grundschule Haselbachtal

**Zu Gast beim Polizeiorchester**

An diesem Morgen gab es plötzlich Schnee und Glätteis. Mit dem Bus wollten wir nach Kamenz zum Konzert des Polizeiorchesters fahren. Nach viel Verspätung kam der Bus. Es war für uns eine Erlebnisfahrt, denn der Bus brauchte mehr als 45min bis nach Kamenz.



Am Kamener Berg schaffte es der Bus leider nicht mehr und wir stiegen einfach aus. Nun liefen wir das kurze Stück bis ins Theater. Hungrig konnten wir erst einmal frühstücken, denn das Polizeiorchester steckte auch noch auf der Strecke fest. Als wir dann im Saal saßen, kam das hal-



be Orchester, aber sie spielten trotzdem sehr schön. 2 Polizisten führten witzig durchs Programm. Dabei lernten wir viel über Verkehrsschilder, den Umgang mit dem Fahrrad und haben viel gelacht.

Als wir mit dem Bus zurück fahren wollten ging das nicht, er hatte immer wieder Verspätung und kam nicht. Zum Glück konnten wir mit dem Zug nach Gersdorf fahren.

Junia und Mara

**Unsere Lesenacht in der Schule**

Die Lesenacht war sehr cool. Ich habe neben meinen Freunden geschlafen. Am Anfang waren alle sehr aufgeregt. Als ich in die Schule kam, waren zwar noch nicht alle da, aber egal. Leider konnten, weil es sehr glatt war, ihr zu Hause nicht verlassen. Schade! Als alle da waren, haben alle ihre mitgenommenen Schlafsachen aufgebaut. Wir haben erst alle noch ein bisschen geredet. Zum Abendbrot gab es leckere Hot Dogs. Nach dem Essen sind wir dann ins Musikzimmer gegangen und

Grundschule Haselbachtal

haben uns umgezogen. Es gab Popcorn und wir haben einen Film mit der modernen Technik in der Schule geguckt. Kevin allein zu Haus hieß. Als wir mit dem Film fertig waren, haben wir Flaschen drehen gespielt, danach haben wir geschlafen. Nach 5 Stunden Schlaf mussten wir schon wieder aufstehen. Am frühen Morgen waren alle sehr müde. Nach dem Aufstehen gab es ein leckeres Frühstück.



Bruno



Die Lesenacht war cool. Wir haben Hotdogs gegessen und Kevin allein zu Haus geguckt. Wir haben dazu Popcorn gegessen.



Danach haben wir Zähne geputzt und sind schlafen gegangen. Ich, Bruno, Milou und Louisa waren noch lange auf, bis wir auch eingeschlafen sind. Früh sind wir aufgewacht und haben gefrühstückt. Im Anschluss konnten wir Stadt, Land, Fluss spielen. Wir haben dann weiter Schule gemacht und waren müde.

Markus

(->)

Grundschule Haselbachtal

Es war der Hammer! Bruno und ich haben fast die ganze Nacht miteinander geredet und hatten die meisten Süßigkeiten.

Erik

Ein herzliches Dankeschön an Lisa Linke und den fleißigen Bienen vom Elternrat.

**Experimente mit Wasser**

Als es so richtig kalt wurde, mussten wir einfach gleich passende Experimente im Rahmen des Sach- und Kunstunterrichtes durchführen. Wir haben kleine Luftballons mit Wasser gefüllt und dann diese



Grundschule Haselbachtal

im Schulgarten abgelegt. Nach ein paar Tagen schauten wir nach, ob unser Experiment gelungen war. Voller Freude bestaunten wir die entstandenen Kunstwerke. Jede entstandene Zauberkugel hatte ein anderes unvergleichliches Muster. Aus den einzelnen Kugeln entstand ein gemeinsames Kunstwerk. Leider war unsere Kunst vergänglich.

**Besuch im Gymnasium Kamenz**

Voller Aufregung erwarteten wir den Tag, das Gymnasium zu besuchen. Unsere Eltern brachten uns an die Eingangshalle. Dort hat uns eine Lehrerin empfangen und in ein Klassenzimmer gebracht. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und besichtigten den alten Teil des Gymnasiums. Im Anschluss haben wir Beutel bedruckt. Danach haben uns die Kinder der 5. Klasse abgeholt und in ihr Klassenzimmer mitgenommen. Später gab es Frühstück und wir begannen gemeinsam mit dem Unterricht. Zuletzt haben wir eine Besichtigung im Neubau bekommen. Es war ein schöner Tag auf dem Gymnasium und wir werden uns auf jeden Fall wiedersehen.

Leon und Milou

**Besuch der OS Elstra**

Es war ein aufregender Mittwoch. Wir fuhren mit dem Bus in die OS Elstra. Dort angekommen, wurden wir in 3 Gruppen eingeteilt. Wir



waren in der Hundegruppe und besuchten den Unterricht. Nach dem Frühstück ging es weiter in den Klassen. Es war ein schöner Tag und uns gefiel die Schule super.

Mirja und Erik



Grundschule Haselbachtal

Es war ein aufregender Tag. An diesem Tag durften wir die OS Elstra besuchen und 2 Blöcke Unterricht mitmachen. Dort lernten wir in Musik, Physik, Biologie und Kunst. Besonders interessant waren die GTA Angebote. Einige waren beim Kochen und fertigten unser Frühstück an. Diese Schule gefiel uns sehr.

Gèrard, Dario und Max

**Hofpause gerettet**

Am 19. Januar durften die Schüler der 3. Klassen eine aufregende Lesenacht erleben. Mit Matratze und Schlafsack bepackt zogen sie bei Dunkelheit in die Grundschule. Sie waren schon aufgeregt, was ihnen in dieser Nacht alles erwartet. Pia schrieb dazu: „Am Anfang durften wir 15 Minuten lesen und hörten eine Geschichte, in der die Menschen plötzlich aufhörten, sich etwas zu wünschen, weil Maschinen alles für sie erledigten.“ Die Kinder sagten ihre Meinung dazu. Doch zu fortgeschrittener Stunde wurde es plötzlich hektisch und gruselig zugleich: der Schulgeist umschwirrte unsichtbar die Kinder. Er hinterließ eine Nachricht: „An dieser Schule wird es nie wieder eine Hofpause geben, eure Pausenklingel ist weg!“ Das wollten sich die Kinder nicht gefallen lassen und suchten aufgeregt mit Taschenlampe jede kleinste Ecke ab. So mussten sie auch auf den dunklen, eisigkalten, riesigen Dachboden – doch ohne Erfolg. Sie schauten sich noch einmal die Nachricht des Schulgeistes an und entdeckten geheime Zeichen, die darauf hindeuteten, dass sie ganz nach unten in den Speiseraum müssen – mit Erfolg. Die Klingel wurde gefunden und somit die Hofpause gerettet. Doch was war in der silbernen Kiste? Man vernahm ein Miauen und Meeresrauschen. Rocco Wolf (FSJ) und Frau Linke, derzeit Referendarin an der Grundschule, waren am Ende so mutig und übernahmen die schwere Aufgabe des Öffnens. Leise und gespannt schauten sie zu und am Ende großes Jubeln: es waren Katzen- und Meeres-Gummitiere darin. Es brauchte



dann natürlich seine Zeit, bis bei allen die Augen zufielen. Mit einem gemütlichen, gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurde das schöne Erlebnis abgeschlossen und alle wünschten sich, dies in Klasse 4 zu wiederholen.

Kerstin Twarok, GS Haselbachtal

**FSJ vor der Haustür? Eine geniale Chance!**

Seid ihr gerade in eurem Schulabschlussjahr und wisst noch nicht, wie es in naher Zukunft beruflich für euch weitergehen soll? Ihr interessiert euch aber für einen sozialen Beruf und für die Arbeit mit Menschen? An diese Situation kann ich mich noch sehr gut erinnern, denn vor einem Jahr ging es mir ebenfalls so. Doch ich möchte mich erst einmal vorstellen: Mein Name ist Rocco Wolf und ich habe mein Fachabitur mit Fachrichtung Gesundheit und Soziales im Jahr 2022 am BSZ Kamenz absolviert. Ich hatte jedoch das Glück, in meinem Abschlussjahr vom

Grundschule Haselbachtal

Freiwilligendienst zu erfahren. Weil ich schon immer gut mit Kindern umgehen konnte und mir in der Schule gelegentlich gesagt wurde, dass ich ein guter Lehrer sein könnte, entschied ich mich letztendlich für das FSJ Pädagogik, um herauszufinden, ob Lehramt das Richtige für mich sein könnte. Also sah ich mich nach Einsatzstellen in der Umgebung um und es wurde relativ schnell klar, dass ich unbedingt an der Grundschule Haselbachtal arbeiten wollte – dort wo meine schulische Laufbahn einst begann. Nach einem sehr netten und aufschlussreichen Gespräch mit der Schulleitung konnte mein FSJ auch schon losgehen. Doch je näher der Beginn des FSJs rückte, desto mehr kamen Zweifel bei mir auf: ob ich den Erwartungen entsprechen könne und der Herausforderung gewachsen bin. Bereits nach einer kurzen Zeit habe ich jedoch gemerkt, dass ich mir derartige Sorgen völlig umsonst gemacht hatte. Denn ich wurde in der Grundschule Haselbachtal vom Lehrerkollegium sowie von allen Schülern herzlichst empfangen und aufgenommen. Bei Problemen und Fragen jeglicher Art kann ich mich immer an das Kollegium wenden. Stets finden wir schnell gemeinsam eine Lösung. Mittlerweile bin



ich jetzt fast ein halbes Jahr an der Schule. Durch meine vielfältigen Tätigkeiten bin ich inzwischen zu einem wesentlichen Bestandteil des Teams geworden. Zu meinem Aufgabenfeld gehört beispielsweise die Hospitation sowie Unterstützung von den Lehrerinnen im Unterricht, die Betreuung von kleineren Schülergruppen und gelegentlich – mit großer Freude – kann ich mich auch selbst in der Rolle des Lehrers ausprobieren. Außerdem übernehme ich Essens-, Hof- sowie Busaufsichten und helfe ebenfalls mal bei technischen Problemen oder der Unterrichtsvorbereitung. Des Weiteren wirke ich unterstützend bei verschiedenen Ganztagsangeboten wie Tischtennis oder erste Hilfe mit. Auch ich leite mein eigenes GTA: „Schülerzeitung“. Dadurch, dass mir hier große Freiheiten und vollstes Vertrauen geschenkt werden, kann ich mich jederzeit mit weiteren Wünschen an das Kollegium wenden, die mir dann gerne ermöglicht werden. Nach fast einem halben Jahr kann ich ohne jegliche Zweifel sagen, dass das FSJ für mich die absolut richtige Entscheidung war, da es mir bei der Berufswahl maßgeblich geholfen hat, ich an den verschiedenen Herausforderungen wachsen und ich bereits wichtige Erfahrungen für mein späteres Berufsleben sammeln konnte. Die Arbeit mit Kindern wird schlicht nie langweilig, da jeder Tag einzigartig ist und man bei Kindern nie weiß, was einen als Nächstes erwartet. Wenn ihr euch also unsicher seid, ob Lehramt das Richtige für euch ist, dann kann ich euch die Grundschule Haselbachtal als Einsatzstelle für euer FSJ nur wärmstens empfehlen. Traut euch und gebt dem FSJ, so wie ich, einfach eine Chance. Selbst wenn ihr zu dem Entschluss kommen solltet, dass die Arbeit an Schulen oder mit Kindern nicht der richtige Weg für euch ist, dann ist es dennoch kein verschwendetes Jahr, weil man einfach so viele lehrreiche Erfahrungen für die Zukunft aus dem FSJ mitnehmen kann. Falls ihr noch offene Fragen haben solltet, wendet euch gerne mit einem klärenden Gespräch an die Schulleitung. Ich bin ebenfalls jederzeit gern bereit, rund um das Thema FSJ mit euch zu reden.

Viele Grüße Rocco Wolf

**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

**„Auf die Zutaten, fertig, los...!“**

Was brauchen wir denn alles zum Backen von Keksen? Und woher kommen diese Zutaten?



Diese Fragen stellte Selina Mager von der Lausitzer Hügelland Agrar AG den Sing- und Vorschulmäusen im November letzten Jahres im Rahmen eines Projektes der Initiative „Die Lausitz schmeckt“. Mit dem Projekt wollten wir gemeinsam unseren Kindern den Wert von Lebensmitteln aus regionaler Herstellung vermitteln.

Woher die Eier kommen, war schnell geklärt. Doch wie Mehl und Zucker entstehen,

musste Frau Mager uns noch einmal genauer erklären. Nachdem dies durch Bilder verständlich wurde, machten wir uns auf den Weg und holten die Zutaten.

In die Mühle der Familie Detlef Schäfer durften alle einen Blick werfen. Wir konnten aber auch mit den Händen fühlen, erst das Korn, dann das daraus entstandene Mehl. Wir durften uns eine große Tüte Mehl mitnehmen.

Der Weg führte uns weiter zu Familie Opitz. Herr Opitz zeigte den Kindern, was die Hühner alles zu fressen bekommen und wo sie ihre Eier



**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

legen. Das war sehr interessant! Anschließend konnten wir auch diese Zutat in unser Körbchen legen.

Als der Tag des Backens gekommen war, brachte Frau Mager für jedes Kind eine Schürze und eine Mütze mit. Perfekt vorbereitet und musikalisch begleitet von dem Lied: „In der Weihnachtsbäckerei...“ wurde der Teig hergestellt. Durch die vielen fleißigen Hände entstanden am Ende 16 Bleche voller leckerer Plätzchen, die allen Gruppen unserer Kita die Weihnachtszeit versüßten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben!

**Wir sammeln Altpapier**

Am Ende unserer letzten Sammlung im Dezember lagen 2,9t Altpapier im Container. Der erzielte Betrag in Höhe von 130,50€ wird für eine Überraschung zum Kindertag eingesetzt.

Die nächste Sammlung planen wir für das Frühjahr.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern!



**Eine große Überraschung für die Kleinsten**

Das neue Jahr begann für unsere Krabbelmäuse mit einer großen Überraschung. Sie bekamen eine neue Kuschelecke. Schon das Aufbauen hat den Kindern großen Spaß bereitet und haben eifrig geholfen, die einzelnen Teile ins Zimmer zu tragen. Das war ganz schön anstrengend, hat sich aber gelohnt.



Die supertolle Kuschelecke können wir nun auf vielfältige Weise nutzen. Wir können die Teile als Brücke nutzen, um hindurchzukriechen. Oder wir sitzen darauf wie auf einem Pferd. Die Rollen werden gern genutzt, um darüber zu steigen. So üben die Kleinen ganz nebenbei ihr Gleichgewicht und die Koordination. Aber natürlich wird auch ganz viel auf der Matte gekuschelt oder ein Buch angeguckt.

Wir haben ganz viel Spaß mit unserer neuen Kuschelecke, die wir dank der großzügigen Spende der Firma ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH anschaffen konnten. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

**Jeder Abschied fällt schwer**

Einen ganz besonderen Abschied feierten wir im Januar diesen Jahres. Es war ein langersehnter und dennoch ein schwerer für unsere Petra Günther.

Schon lange konnte sie nicht mehr in der Kita sein, bevor wir uns nun in großer Runde von ihr als Mitarbeiterin verabschiedeten. Versammelt hatten sich alle Kinder und Mitarbeiter, der Bürgermeister Tobias Lieb-

**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

schnur, eine Elternvertreterin und Ehemalige, um Petra für ihre Arbeit zu danken und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt zu wünschen. Es wurde gesungen, in Erinnerungen geschwelgt, ein wenig genascht und gelacht. Aber auch so manche Träne floss.



Liebe Petra,  
du bist eine von den Erzieherinnen, die mit Liebe ihren Beruf erfüllt hat. Trotz einiger Hürden, die du nehmen mußtest, hast du die Freude an der Arbeit mit den Kindern nie verloren. Egal ob bei den ganz Kleinen oder im Hort, du warst immer an der richtigen Stelle. Für die Eltern hattest du ein offenes Ohr. Du hast immer gesagt, was dir am Herzen lag und uns damit vorangebracht. Es war schön mit dir zu arbeiten!  
Wir wünschen dir nun für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem aber Gesundheit, so dass du deine freie Zeit mit deiner Familie und auf Reisen genießen kannst.

Von Herzen Danke!  
Die Haselmäuse

**Farbenfroher Bewegungsspaß**

Wenn es heißt: „Sport im Turnraum“, sind alle Haselmäuse gern dabei. Groß war die Spannung bei allen kleinen Sportlern, als das riesige Paket geöffnet wurde mit den vielen interessanten Materialien für Bewegungsangebote.



Die Farben der neuen Reifen, Gymnastikstäbe, Kegel und der Kriechtunnel sprachen die Kinder sofort an und wurden gleich ausprobiert.

**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

Auch Seile, Bänder und ein Würfel mit verschiedenen Bewegungsaufgaben regen nun die Kreativität der Kinder an. So werden mit Lust und Freude ganz neue Bewegungsformen ausprobiert, z.B. stolzieren wir wie ein Pfau oder machen uns platt wie eine Flunder. Auch die Erzieher inspiriert das neue Material zu Ideen bei der Gestaltung von spannenden Bewegungsstunden.

Ermöglicht wurde uns die Anschaffung des Materials durch eine Spende der Familie Katharina Lerch und René Opitz aus Bischheim, wofür wir uns herzlich bedanken.



*Am Faschingsdienstag werdet ihr es sehen,  
die Haselmäuse werden Zampern gehen.  
Wir ziehen dabei von Haus zu Haus,  
rückt ihr vielleicht nen Taler raus?  
Den brauchen wir für unser Beet,  
wo dann dafür ne Blume steht.  
Wir dankens euch mit unserm Lachen,  
das können wir Kinder am besten machen.*

Liebe Anwohner,  
am Faschingsdienstag, 21. Februar, werden wir ab 9:00 Uhr von der Kita Haselmäuse in Richtung folgender Straßen unterwegs sein: Feldstraße, Gersdorfer Weg, Wüstebergblick, Jahnstraße, Gartenstraße und Am Park, Am Haselbach, Schwosdorfer Straße. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir noch nicht wissen, wie weit uns die kurzen Beine tragen und die Kraft reicht.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

**Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2022**

Das Jahr 2022 hat uns in vielen Bereichen besonders bewegt. Wir blicken auf ein Jahr zurück, das uns durch seine vielfältigen Ereignisse wieder besondere Erinnerungen beschert hat. Es hat uns in einigen Momenten innehalten lassen, die Fokussierung auf Wesentliches öffnen lassen, aber auch den Mut gebracht vielleicht neue Wege zu gehen.

Die Zeit der Einschränkungen und Besonderheiten durch die Covid-Pandemie hat die Heranwachsenden in vielen Bereichen direkt berührt und dessen Prägung für die weitere Zukunft ist noch ungewiss. In Gemeinschaft zu sein, miteinander zu lernen und Erlebnisse zu teilen, ist besonders für die Kinder eines der wichtigsten Lernfelder für deren persönliche Entwicklung. Doch nicht nur sie schöpfen daraus Energie für Neues, sondern auch die Erwachsenen haben Freude daran, gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen. (→)

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

So konnten im vergangenen Jahr wieder verschiedenste Projekte umgesetzt werden. Wir erhielten durch Nahkauf Gersdorf die Möglichkeit eine kleine bienenfreundliche Blumenkiste anzulegen. Ebenso nutzten wir gemeinsam mit den Kindern wieder unsere Hochbeete, um die ein oder andere Leckerei wie Erdbeeren zu pflanzen und zu pflegen – so war eine Nascherei bei den fast täglichen Aufenthalten im Garten garantiert. Auch konnte durch die Unterstützung von Manuela Steinborn, Ernährungsberaterin, im Rahmen des IKK-Projektes „Ernährung“ ein sehr großer Zugewinn für uns und im Besonderen der Vorschulgruppe erbracht werden. Das kleine Abschlussfest war für die Eltern sowie für die Erzieher ein willkommener Anlass, um sich gegenseitig auszutauschen, aber auch um das Ergebnis der Projektarbeit, unter anderem eine Präsentation eines Mini-Musicals, zu bestaunen. Der Hort war in den Herbstferien mit dem Hort der Haselmäuse gemeinsam zu einer Wanderung aufgebrochen, um die Schönheit sowie Vielfalt der Region zu entdecken (Hochstein). Auch das Nähen hat in den Ferien-Aktivitäten einen festen Platz gefunden. Dies stellt hier nur einen kleinen Auszug aus unserem vielseitigen Kita-Jahr/ Hort-Jahr 2022 dar.

Die Festlichkeiten über das gesamte Jahr hinweg, erbrachten uns wieder eine Rückkehr in zunehmende gesellschaftliche Zusammenkünfte.

Unser Lichterfest war nach zweijähriger „Zwangspause“ ein besonderes Highlight für Kinder, Eltern, Gäste und Einwohner. Vermittelte es doch eine besondere wohltuende Stimmung durch das tragende Thema „Licht“. Und hier zeigte sich auch, wie wichtig die gegenseitige Unterstützung zur Ausrichtung, Umsetzung von besonderen Ereignissen ist. Durch die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf-Möhrsdorf konnte das Lichterfest im umfassenden Sinne möglich gemacht werden- vielen Dank! Und die Kelterei Kühne Reichenbach und Nahkauf Gersdorf unterstützten uns mit großzügigen Spenden, dem gebührt ein umfassender Dank.

Im letzten Monat des Jahres 2022 haben wir viele Gäste im Rahmen unseres Lebendigen Adventskalenders begrüßen dürfen. Sowohl Familie Ruhland als auch Familie Renner führten mit sehr viel Witz und kreativen Beiträgen durch die besinnliche Adventszeit.

Auch in diesen Momenten sind wir sehr dankbar über die vielfältigen Wege der Unterstützung, die wir als Einrichtung erfahren und uns sehr dankbar machen, denn es bringt einen so wertvollen Beitrag für die Betreuung und Unterstützung der Entwicklung und Lebensfreude der Heranwachsenden. So brachte uns die Kalenderaktion von Steve Wobser nochmals eine sehr große Hilfe, um kommende Ausflüge, Erlebnisse möglich zu machen. Darüber hinaus unterstützte er uns mit einer Bettwäsche-Ausstattung für eine Gruppe. Auch durch die Unterstützung des Friseurstudios Atmosphair konnte weiteres Ausstattungsmaterial, Bettlaken, ausgetauscht werden.

Viele weitere Erlebnisse und Herzmomente prägten das Jahr 2022 und wir freuen uns nun auf die weitere Zukunft geprägt von Zusammenhalt, Unterstützung, Zusammenarbeit, besonderen Augenblicken und Ereignissen.

Im Namen des Erzieher-Team der Kita „Am Haselwäldchen“  
Lysann Bevermann

**Wir sammeln Altpapier!**

Vom 20.03.-31.03.2023 steht an der Einrichtung wieder ein Container bereit.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen!

**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:  
E-Mail: [anzeiger@muk-werbung.de](mailto:anzeiger@muk-werbung.de)**

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

**Vogelhochzeit**

Auch in diesem Jahr haben wir in der Kita die Vogelhochzeit gefeiert. Die „Wiesel“-Gruppe hat in einer kreativ ideenreichen Variation inklusiver musikalischer Gitarrenbegleitung durch Susan Haase und der Erzähler-Darbietung von Sabine Heidloff, den Kindern der Einrichtung einen wunderbaren Moment beschert.



**Kita Haselburg Reichenbach**

**Puppentheater in der Kita Haselburg**

Ein Theaterstück zu sehen ist schön, ob im Theater oder gleich in der Kita. Es gibt immer viel zu sehen, zu hören und mitzugestalten.

Am 5.12. besuchte uns Uta Dawids, Puppenspielerin von der Sternewart Pulsnitz, mit ihrem flexiblen Puppentheater und begeisterte alle Kinder mit dem Stück „Die Biene, der Hase und der Wolf“.

Die Puppenspielerin war stets mit den Kindern in Interaktion, sodass diese immer einbezogen wurden und das Stück mitgestalten konnten. Die Geschichte sorgte unter den Kindern für Spannung und Heiterkeit.

Das Miterleben der Theateraufführung berührte emotional, förderte die Konzentration, die Sprache und das Miteinander.

Wir freuen uns schon auf das nächste Theater.



**Kita Haselburg Reichenbach**

**Nikolaus, Nikolaus, komm doch auch in unser Haus...**

Am 06.12. war es wieder einmal so weit. Nach dem Frühstück nahmen alle Kinder ihre mitgebrachten Bürsten in die Hand und putzten mit viel Elan und Vorfreude ihre Schuhe. Während die Älteren noch überlegten, in welchen Stiefel wohl mehr hineinpassen würde, waren die Jüngeren emsig beim Putzen. Anschließend



gingen die Stupsnasen, die Kleinen Strolche und die Wackelzähne in ihre Räume und sangen Weihnachtslieder, naschten selbstgebackene Plätzchen und lauschten, ob sie den Nikolaus hörten. Als im Haus ein Klingeln zu hören war, stieg die Anspannung und viele Fragen kamen auf. War das der Nikolaus? Werden wir den Nikolaus sehen? Hat er jedem ein Geschenk da gelassen? Die Kinder gingen den Geräuschen nach und fanden in der Garderobe ein individuell gestaltetes Windspiel mit dem Logo der KiTa an ihrem Haken sowie eine Schokolade im Stiefel. Auch der zuvor gestaltete Stiefel von Nahkauf mit leckeren Köstlichkeiten befand sich an jedem Fach.

**Der Weihnachtsmann besuchte die Haselburg in Reichenbach**

Am 20. Dezember breitete sich schon früh eine erwartungsvolle Stimmung in der Kita Haselburg aus. Alle Kinder waren schon sehr aufgeregt und warteten ungeduldig auf den Weihnachtsmann. Ob er wohl vorbei kommt?

Als sie alle, am mit leckeren Obst und Plätzchen gedeckten Tischen saßen, kam der Weihnachtsmann. Er winkte den Kindern von draußen



**Kita Haselburg Reichenbach**

ganz freundlich zu und sogleich ließ die Aufregung nach. Der Weihnachtsmann wurde herzlich von den Kindern begrüßt. Er brachte für jede Gruppe Geschenke mit und die Kinder bedankten sich dafür mit ihren gelernten Weihnachtsliedern oder Weihnachtsgedichten.



Die Kinder verabschiedeten den Weihnachtsmann und wünschten sich, dass er auch am Heiligen Abend zu ihnen nach Hause kommt. Vielen lieben Dank lieber Weihnachtsmann und komme bitte auch im Jahr 2023 zu uns.

Die Kinder und das Team der Haselburg

**Hurra es ist soweit, es ist wieder Faschingszeit!**

Mit Lärm und Gesang ziehen wir die Straße lang,  
kehren ein in jedes Haus.  
Also stellt schon etwas raus,lasst ihr euch nicht sehen,  
werden wir traurig weiterziehen.

Am **Freitag, den 17.02.2023** werden die Kinder aus dem Hort durch Reichenau nach Reichenbach zampern. Und am **Dienstag, den 21.02.2023** werden die Kinder aus dem Kindergarten durch Reichenbach zampern.

**Unsere Vogelhochzeit**

Seit Beginn des Jahres haben sich alle Kinder der Kita Haselburg auf diesen Anlass gefreut. Nach Coronabedingter Pause, fand sie wieder statt, unsere Vogelhochzeit. Jede Gruppe plante ein kleines Programm. Es wurden Gedichte gelernt, Lieder gesungen, Tänze geprobt, ja sogar ein ganzes Märchen (Frau Holle) wurde von den Hortkindern einstudiert. Am 25.01.2023 war es dann soweit. Zu unserer Vogelhochzeit folgten viele Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten & Onkel wie allerlei Unterstützer\*innen unserer Einladung auf den Saal nach Reichenbach.

## Kita Haselburg Reichenbach

Die Wackelzahnbande und die Kleinen Strolche spielten und sangen gemeinsam die Vogelhochzeit, mit 25 Strophen. Auch unsere Gäste konnten fleißig mitsingen.

Nach dieser Vorführung kam das jeweilige Programm der einzelnen Gruppen. Den Abschluss machten die Hortkinder, die mit ihrer Theater AG das Märchen Frau Holle vorführte.



Durch die Unterstützung der Eltern welche zahlreiche Kuchen gebacken oder Kaffee mitgebracht haben, wurde die Veranstaltung auch zu einem gemütlichen Beisammensein. In diesem Sinne- Danke an alle Eltern für den leckeren Kuchen und den Kaffee.

Danke an das Blumenhaus Bellmann, welche uns für die Tischdekoration Blumen geliehen hat. Danke an die Parkidylle, die uns das Geschirr zur Verfügung gestellt hat. Danke an Maik Günzel, der uns seine Musiktechnik für diesen Tag anvertraute. Danke an die Kelterei Kühne, die unsere Veranstaltung mit Getränken unterstützt hat. Danke an alle Hausmeister, für die großartige Vor- und Nachbereitung damit dieser Tag möglich gemacht werden konnte. Danke auch dem Team von Radio Lausitzwelle für den wundervollen Kulturbeitrag.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle fleißigen Unterstützer\*innen, welche durch die zahlreichen Spenden das Projekt Schaukel in der Haselburg ermöglichen.

Die Kinder und das Team der Kita Haselburg freuen sich sehr.

### Der Besuch im Stadttheater Kamenz

Am Dienstag, den 17.01.2023 fuhr die Wackelzahnbande der Kita Haselburg Reichenbach mit dem Bus nach Kamenz ins Stadttheater zum Programm des Polizeiorchesters Sachsen „Mein Weg zur Schule“.

Die Busfahrt war wie immer für alle schon ein Höhepunkt. Im Stadttheater wurden wir ganz herzlich von den Mitarbeitern des Polizeiorchesters begrüßt und eingewiesen. Alles war bestens organisiert.



## Kita Haselburg Reichenbach

Erwartungsvoll saßen wir auf den Plätzen. Sehr anschaulich, spielerisch und mit musikalischer Begleitung wurden den Kindern alle wichtigen Verhaltensregeln im Straßenverkehr vermittelt. Als Poldi, der Polizei-



dino, dann die Bühne betrat, hielt es die Kinder vor lauter Begeisterung nicht mehr auf den Stühlen. Sie tanzten mit ihm mit.

Den Wackelzähnen gefiel das Programm sehr gut.



Nach der Veranstaltung sind wir auf den Krabatspielplatz gelaufen, dort konnten sich alle noch einmal richtig an den tollen Spielgeräten austoben. Große Augen bekamen die Kinder, als sie mit dem Feuerwehrwagen abgeholt wurden. Dafür vielen Dank an Mike Pollak.

### Großeinsatz im Generationsgarten

Wir sind immer noch sprachlos von dem riesigen Engagement der Freiwilligen Feuerwehren Reichenbach und Reichenau, sowie von dem handwerklichen Geschick einiger Kita-Papas. Letztere bauten die



**Kita Haselburg Reichenbach**

Gartenlaube für den Generationsgarten auf und damit diese auch einen sicheren Halt im Garten hat, vervollständigten die Feuerwehrleute im Vorfeld das Fundament mit Gehwegplatten. Bei dem Feuerwehreinsatz wurde der Garten auch gleich in die Grill- und Glühweinsaison eingeweiht.



Der Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement erfreut die Kita Haselburg und lässt auf eine wunderbare Zusammenarbeit im neuen Jahr 2023 hoffen. Vielen lieben Dank!

**Kirchennachrichten**

**Sonntag, 19. Februar Sonntag vor der Passionszeit**  
 Gersdorf 10.15 Gottesdienst Pfr. Fourestier  
 mit Abendmahl  
 Reichenbach 08.45 Gottesdienst Pfr. Fourestier

**Sonntag, 26. Februar 1. Sonntag der Passionszeit**  
 Bischheim 10.15 Gottesdienst Pfrn. Hiecke  
 Oberlichtenau 08.45 Gottesdienst Pfrn. Grüner

**Bibelwoche**

Montag, 27.02. 19.30 Gersdorf Pfr. Littig  
 Dienstag, 28.02. 19.30 Bischheim Pfr. Roth

**Weltgebetstag**

Freitag, 03. März 19.00 Bischheim  
 Gottesdienst mit anschließender Verkostung von Speisen aus der taiwanesischen Küche

**Sonntag, 05. März**

Gersdorf 09.00 Gottesdienst Pfrn. Grüner  
 Reichenbach 10.15 Gottesdienst Pfrn. Grüner

**Sonntag, 12. März**

Bischheim 09.00 Gottesdienst Pfr. Fourestier  
 Oberlichtenau 0.15 Gottesdienst Pfrn. Grüner

**Weltgebetstag 2023**

In diesem Jahr wollen wir hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen gemeinsam für das eintreten, was uns wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten

**Kirchennachrichten**

zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Die Erfahrung, die sie leitet spiegelt sich in einem Hinweis des Apostel Paulus im Brief an die Epheser: „Ich habe von eurem Glauben gehört“!



Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! Wir laden Sie recht herzlich ein am Freitag, den 03. März um 19 Uhr in Bischheim im Rüstzeitheim dabei zu sein. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie Speisen aus Taiwan probieren.

**Jagdgenossenschaft Reichenbach-Reichenau-Koitzsch**

Hier nochmal die Einladung zum

**Jagdball 2023**

**am Samstag, den 11.03.2023 um 19.00 Uhr auf dem Saal der Gaststätte Reichenbach**



Bitte melden Sie sich ab sofort unter der Telefonnummer 01723664909 oder per E-mail: margit.boden@web.de an!

Achtung! Die Anmeldefrist endet am 01.03.2023

(Unkosten: 5--€ pro Person)

Mit freundlichen Grüßen  
 Ihre Vorsitzende der Jagdgenossenschaft  
 Margit Boden

**Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich**

**Einladung zur Vollversammlung**

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,  
zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich am  
**Freitag, dem 17. März 2023 um 19:00 Uhr**  
**im Versammlungsraum der ehemaligen Tischlerei Reppe im Orts-**  
**teil Bischheim, Hauptstraße 93, 01920 Haselbachtal**

sind alle Besitzer von jagdbaren Grundflächen der Gemarkungen  
Bischheim und Häslich herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Bericht zur Tätigkeit des Vorstandes im Jagdjahr 2022/2023,
3. Bericht Kassenführer und Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2022,
4. Diskussion zu TOP 2 und 3,
5. Beschluss zur Bestätigung der Berichte des Vorstandes, des Kas-  
senführers und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und  
des Kassenführers für das Haushaltsjahr 2022,
6. Beschluss zur Bestätigung des Haushaltsplanes 2023,
7. Forstwirtschaftlicher Vortrag zur Zukunft des Waldes.

Der Beschlussentwurf zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023  
wird vom 1. bis 15. März 2023 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal,  
Ortsteil Bischheim, Schulstraße 7A öffentlich ausgelegt.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Erwerber von bejagbaren  
Flurstücken verpflichtet sind, den Eigentumswechsel im Kataster der  
Jagdgenossenschaft eintragen zu lassen (§ 3 Absatz 2 der Satzung).

Der Vorstand

**Rentnerfahrt 2023**

Liebe Seniorinnen und Senioren aus dem  
Haselbachtal!

Die erste Reise vom Donnerstag, dem  
20.04.2023 war sehr schnell ausgebucht.  
Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können,  
dass diese Fahrt auch am Mittwoch, dem 19.04.2023 stattfinden kann.  
Für diesen Termin sind noch einige freie Plätze vorhanden.  
Sollten Sie sich noch dafür interessieren, dann melden Sie sich bitte  
schnell!



Die Kassierung erfolgt  
am Dienstag, 28.02.2023 in der Zeit von 10.00 – 11.00 Uhr  
im Karoline-Rietschel-Haus im OT Gersdorf  
am Dienstag, 28.02.2023 in der Zeit von 13.00 – 14.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal  
am Dienstag, 28.02.2023 in der Zeit von 14.30 – 15.30 Uhr  
im Versammlungsraum der FFW Reichenbach

Nach einer Fahrt durch die erblühte  
Natur des Erzgebirges geht es zum  
Frühlingsfest nach Oberwiesenthal mit  
Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie  
einem bunten Unterhaltungsprogramm  
mit dem singenden Wirt. (Kosten pro  
Person 67,- €)



*Wir reisen gemütlich...  
Das Leben ist stressig genug!*

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich ab sofort an.  
Es gibt die telefonische Möglichkeit unter 01723664909 oder  
03578/309360 oder per mail unter margit.boden@web.de.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung  
Ihre Margit Boden



**Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.**  
**Reichenbacher Str. 2, Häslich**

**Frauentreff im Vierseithof**

**Am Dienstag, 14. Februar 2023, 14.00 Uhr.**

Wir laden alle Frauen, die Lust haben auf Kaffee, Kuchen, ein Schwätz-  
chen und mit uns Fasching feiern wollen, herzlich ein.  
Wir freuen uns auf neue Gäste.

Frau Hentschel und Frau Schäfer

**Wasserwacht Kamenz**

Eine ca. 1,50 cm Eisschicht hatte sich auf dem Wasser im Bad Bischheim  
gebildet und die Außentemperaturen ließen auch zu wünschen übrig.  
Das aber schreckte eine Gruppe von etwa 30 Personen, 15 mit und  
etwa 15 sogar ohne Neoprenanzug, nicht davon ab sich ins kalte Nass  
zu begeben.

Umrahmt von Zuschauern, in warme Sachen gehüllt, mit Glühwein  
und Bockwurst, hatten die Badelustigen deutlich erkennbar an den von  
einem Wasserwachtmitglied gestrickten Bommelmützen, viel Spaß beim  
Rutschen, Springen oder sogar Tauchen.



Ganz Mutige hielten es sogar bis zu 45 Minuten im Wasser aus und  
nach Aussagen wären Sie gerne noch länger dringeblichen.  
Dieses Wochenende gilt auch immer als Vorbereitung auf das Neuburger  
Donauschwimmen.

Nach zwei Jahren Pause war es wieder soweit und die Vorfreude war  
groß. Am Freitag, den 27.01.2023 starteten zwei Kleinbusse des DRK  
mit 17 Mitgliedern der Wasserwacht Kamenz zu der ca. 4-stündigen  
Fahrstrecke nach Neuburg an der Donau.

Gegen 21 Uhr wurde das Ziel erreicht und in der von den Organisatoren  
der Stadt zur Verfügung gestellten Turnhalle Stellung bezogen.  
Am nächsten Tag wurden die weiteren Vorbereitungen getroffen.  
Um 13.00 Uhr fiel dann endlich der Startschuss und es ging für 1200  
Wagemutige mit Neos auf die 4 km lange Strecke von der Staustufe  
Bittenbrunn bis hin zum Ruderclub Neuburg. Auch ganz „Verrückte“  
wagten sich wieder ohne Neos auf die kürzere 400m lange Strecke.  
Mit kreativ gestalteten Wassergeräten und fantasievollen Kostümen  
verbreiteten die Schwimmer Spaß und gute Laune.

Begleitet wurden die Schwimmer von tausenden begeisterten Zuschau-  
erinnen und Zuschauern am Rande der Strecke. Als Ansporn für die  
Beteiligten war wie immer die traditionelle Eierflockensuppe am Ziel.  
Nicht wenige hatten durch Kälte Erscheinungen nicht mehr viel im  
ersten Becher.

## Wasserwacht Kamenz

Nach der erfolgreich hinter sich gebrachten Strecke ging es wieder zur Unterkunft und unter die warme Dusche. Ein Grog und ein selbstgemachtes Tiramisu rundete das ganze ab und sorgte für eine entspannte und wohlverdiente Mittagsruhe.

Am Abend wurde eine Gastwirtschaft aufgesucht, wo der Tag nochmal ausgewertet und die Medaillen verteilt wurden.

Gegen 8.00 Uhr am nächsten Tag hieß es Abfahrt und der Weg führte wieder in Richtung Heimat.

Ein Wochenende mit viel Spaß und guten Freunden. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

## Förderverein „Kita und Schule“



### Themenabende „Mediennutzung von Kindern“

Eigentlich schon für das Frühjahr 2020 geplant, konnte unser Themenabend in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Bischofswerda am 26.1. in der Grundschule und 31.1. in der Kita Bischheim endlich stattfinden.

Im jeweils kleinen Kreis haben sich Eltern und pädagogisches Fachpersonal mit Frau Kuhn zusammengefunden, um über die Nutzung von Medien im Kindesalter ins Gespräch zu kommen. Frau Kuhn hatte es sich dabei zur Aufgabe gemacht, nicht belehrend mit dem erhobenen Zeigefinger vor uns zu stehen, sondern uns vielmehr in Erinnerung zu rufen, dass wir als Eltern/Erwachsene maßgeblichen Einfluss auf die

## Förderverein „Kita und Schule“

Medienkompetenz der Kleinen haben. Unsere Aufgabe ist es, sie an die Hand zu nehmen und ihnen einen guten Weg aufzuzeigen, mit den Medien umzugehen. In ihrem mit guten Beispielen unterlegten Vortrag, schaffte sie es, dass wir uns ein Stück weit selbst reflektierten. Zugegebenermaßen müssen wir doch an der ein oder anderen Stelle beim Medienkonsum tatsächlich bei uns selber in unserer Vorbildfunktion ansetzen, um ein gesundes Maß für alle zu finden. Neben begleiteter Mediennutzung, gilt es definitiv, medienfreie Zeiten zu schaffen – nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Kuhn für die anschaulichen Vorträge und die Beantwortung der aufgetauchten Fragen bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte BIW in diesem Jahr.

## Bischheimer Ortsgeschichte

### Das alte Gemeindeamt

Viele Einwohner kennen noch das alte Gemeindeamt von Bischheim. Neben der Gemeindeverwaltung befanden sich in den 1970er und 1980er Jahren die Büros des Gemeindeverbandes und die Diensträume der Sparkasse sowie des Abschnittsbevollmächtigten (ABV) der Volkspolizei im Gebäude. Der „Rat der Gemeinde“ - so steht es noch auf dem Außenputz - war Anlaufpunkt für viele Bürger. Die Vergangenheit des Hauses als alte Schule ist jedoch kaum bekannt.

(->)



Vereinssitz

KITA »Am Haselwäldchen«  
Obergersdorfer Str. 18  
01920 Haselbachtal

Tel.: 0 35 78 - 7 12 92  
info@foerdereverein-kita-schule.de  
www.foerdereverein-kita-schule.de

Unterstütze uns mit  
Deinem Einkauf.

amazon smile



# WIR SUCHEN DICH

- Wir sind engagierte Eltern und Großeltern sowie pädagogische Fachkräfte aus KITA und Schule.
- Wir unterstützen mit unserer Arbeit generationsübergreifende Projekte in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Haselbachtal und das Gemeindeleben vor Ort.

### WERDE MITGLIED. ENGAGIERE DICH MIT UNS.

Alle gesammelten Gelder, und auch Dein Mitgliedsbeitrag, kommen den Kindern zugute. Gerne kannst Du uns natürlich auch mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende unterstützen.



Spendenkonto • Ostsächsische Sparkasse Dresden • IBAN DE19 8505 0300 3110 0063 90

## Bischheimer Ortsgeschichte



Alte Schule etwa 1955.

Bereits vor über 400 Jahren wurde ein Teil der Bischheimer Kinder von einem ständigen Lehrer, wahrscheinlich schon in einem festen Schulhaus, unterrichtet. Der erste bekannte Lehrer seit Einführung der Reformation war Michael Bortmann, der von 1565 bis 1617 seinen Dienst in Bischheim versah. Ihm folgten sein Sohn Jeremias (1617 bis 1652) und von 1652 bis 1699 dessen Sohn Tobias Bortmann. Im ältesten Kirchenbuch von Bischheim, das 1582 angelegt wurde, wird schon im Jahre 1671 die „auf der Dorfaue am rechten Ufer des Mühlgrabens gelegene Schulwohnung“ erwähnt. Deren Zustand war so schlecht, „dass man den Aufbau eines anderen Schulhauses am linken Ufer jenes Grabens begonnen hatte.“ Anno 1674 brannte das Gebäude „durch ein im Innern ausgebrochenes Feuer“ jedoch aus. Nur der Keller blieb in der Struktur erhalten. Man sah darin einen Wink des Herrn und setzte



Ein Klassenzimmer in der alten Schule etwa 1935.

## Bischheimer Ortsgeschichte

den Bau nicht fort, sondern begnügte sich in den nächsten Jahrzehnten mit notdürftigen Ausbesserungen der baufälligen Schulwohnung.



Die Niedere Schule Hauptstraße 80, undatierte Aufnahme.

In den Jahren 1747 und 1799 wurde jeweils wieder ein Schulneubau angeregt, jedoch entschied man sich, zuerst die Kirche und das Pfarrhaus in Ordnung zu bringen. Erst nach dem Neubau der Kirche (1804) und dem Ende der Napoleonischen Kriege Anfang des 19. Jahrhunderts konnte man einen Schulneubau anvisieren. Im Dezember 1823 wurde endlich der Aufbau eines zweistöckigen Schulhauses beschlossen. Zwei Monate später begannen die Bauarbeiten an der Stelle, wo etwa 150 Jahre früher das fast fertige Gebäude abgebrannt war. Im seit dem Brand noch vorhandenen Keller wurde am 8. April ein mit der Jahreszahl 1824 bezeichneter Granitblock als Grundstein gelegt. Bereits am 18. November erfolgte die Weihe der Schule. Neben dem Schulhaus entstand noch ein Nebengebäude, das Stall, Scheune und Schuppen umfasste.



Das Gebäude der Niederen Schule an der Hauptstraße 80 etwa um 1955.

Nach Eröffnung der Schule fand der Unterricht zuerst in drei und später in zwei Klassenstufen statt. Durch die Einrichtung des vierklassigen Unterrichts und Anstellung eines Hilfslehrers im Jahre 1869 reichte das Schulgebäude nicht mehr aus, um alle Kinder zu unterrichten. Der Rittergutsbesitzer Pflugk vermietete daraufhin die ehemalige Häuslernahrung des Zimmerermeisters Mütze (Ortsliste Nr. 85, heute Hauptstraße 80) als zweites Schulgebäude inclusive einer weiteren Lehrerwohnung. Somit bestanden danach in Bischheim zwei Schulen, die Kirchschule und die Niedere Schule.

Trotz des Ausscheidens der Häslicher Kinder nach dem Schulneubau in Häslich ab dem Jahre 1884 wuchs mit der Zunahme der Einwohnerzahlen auch die Schülerzahl in Bischheim enorm an. Deshalb wurde das Konfirmandenzimmer der Pfarrgemeinde im heutigen Rüstzeitheim als zusätzliches Klassenzimmer genutzt. Im Jahre 1938 setzten sich einige

### Bischheimer Ortsgeschichte

tatkräftige Bürger und der damalige Bürgermeister Vogel für einen Schulneubau ein, worauf bald der Grundstein auf dem sogenannten „Viebigfeld“ gelegt wurde. Kurz vor Beginn des 2. Weltkrieges, am Forstfestsonntag des Jahres 1939, wurde die neue Schule ihrer Bestimmung übergeben. Die alte Schule an der Kirche diente anschließend bis 1954 als Kindergarten.



Gebäude Ringweg 13, das spätere Gemeindeamt vor 1920.

Bei der ersten Wahl eines örtlichen Gemeinderats im Jahre 1839 wurde der Krämer Johann Gottlieb Rietschel als Vorstand gewählt. Seitdem hatten die Gemeinderäte bis 1933 jeweils in den Wohnungen der Gemeindevorstände getagt. Nachdem sich Gemeindeamt und Girokasse von 1921 bis 1933 im Wohnhaus des Gemeindevorstands und Landwirts Emil Mütze im Haus Nr.12 (heute Ringweg Nr. 13) befanden, zog die örtliche Verwaltung gemeinsam mit der Sparkasse in das gemeindeeigene Amtsgebäude ins Haus Nr.19 (heute Hauptstraße 27) um. Zu den Ratssitzungen fanden sich die Abgeordneten „bei Försters im Ratskeller“ ein. Bürgermeister von 1933 bis Ende 1944 war Georg Vogel, der dann zum Kriegsdienst einberufen wurde, aus dem er nicht mehr heimkehrte. Deshalb wurde bis zum Kriegsende der Bauer Martin Steglich mit der Wahrnehmung der Bürgermeistergeschäfte beauftragt.



Gemeindeamt und Girokasse von Emil Mütze, heute Ringweg 13, 1921 bis 1933.

Von Mai 1945 bis April 1950 wurde der Bruchmeister Otto Rietschel als Bürgermeister eingesetzt. Bis September 1953 folgte Frieda Gibowski als erste Bürgermeisterin. Danach leitete für einige Monate der Friseur Gerhard Miersch die Geschäfte der Gemeinde bis zur Wahl von Kurt Pointner zum Bürgermeister im Jahre 1954. In diesem Jahr zogen das Gemeindeamt und die Zweigstelle der Sparkasse in das Gebäude Kirchweg 6 um. Ab 1956 übte Lothar Körner lange Jahre das Bür-

### Bischheimer Ortsgeschichte

germeisteramt aus. In den 1960er Jahren entstand ein Anbau mit den Sanitäreinrichtungen und der neue Außenputz mit dem Schriftzug „Rat der Gemeinde“. Nach der Vereinigung mit Häslich am 1. Januar 1969 blieb die Gemeindeverwaltung in Bischheim und Lothar Körner Bürgermeister. Unter seiner Initiative wurde der Gemeindeverband Bischheim-Häslich mit acht Mitgliedsgemeinden gegründet. Mithilfe der damit gebildeten Baubrigade wurde den Gemeinden wichtige Unterstützung gegeben. Die kulturellen Aktivitäten erhielten durch den Gemeindeverband eine neue Qualität. In der Amtszeit von Lothar Körner wurden unter Mitwirkung vieler freiwilliger Helfer trotz Materialmangel so wichtige Bauvorhaben wie der Bau der Sporthalle (1971) und das Sportstadion (1975) realisiert.



Das Gemeindeamt zwischen 1933 und 1954 im Gebäude Hauptstraße 27.

Von 1977 bis 1979 leitete Erdmann Schulze das Gemeindeamt. Danach wurde der Dachdeckermeister Konrad Frenzel als neuer Bürgermeister gewählt. Er konnte in über zehn Jahren Tätigkeit viele Projekte der Gemeinde umsetzen. Dazu zählen die Einrichtung einer Arztpraxis, der Baubeginn für die zentrale Wasserversorgung, der Umbau der Häslicher Schule zur Kinderkrippe, der Anbau eines Sozialtraktes und die Errichtung von Finnhütten im Bad, der Ausbau der Hauptstraße und viele weitere Vorhaben. Die größte Baumaßnahme unter seiner Leitung war die Errichtung eines neuen Kindergartens von 1986 bis 1989. Einen Neubau genehmigte der Landkreis nicht. So wurde im vorhandenen Schulhortgebäude ein Küchentrakt eingerichtet sowie ein Anbau von 5 Gruppenräumen mit Unterkellerung realisiert. Das alles unter Mithilfe sehr vieler Bürger und Vereine in Feierabendtätigkeit.



Alte Postkarte um 1950.

Nach der politischen Wende im Jahre 1990 wurde Hans-Günther Kuchta erster demokratisch gewählter Bürgermeister. Im August 1996 folgte Reiner Hasselbach, der bis 31.12.2000 letzter Amtsinhaber für Bischheim-Häslich war. In der Amtszeit der beiden Bürgermeister wurden so wichtige Vorhaben wie der Bau und die Erweiterung des zentralen Abwassernetzes, Erhöhung der Hauswasseranschlüsse (->)

## Bischheimer Ortsgeschichte

auf über 500 sowie die Modernisierung der Anlagen zur Trinkwassergewinnung, Erneuerung und Sanierung von 5,2 km Straßen, Rekonstruktion von mehreren Brücken und einer Stützwand sowie viele Verbesserungen in den Bereichen Sport, Feuerwehr, Schule und Kindertagesstätten umgesetzt.



Hochwasser am Rat der Gemeinde im Jahre 1967.

Mit der Neubildung der Gemeinde Haselbachtal im Jahre 2001 veränderte sich die gesamte Struktur der Kommune. Die Gemeindeverwaltung für die ehemaligen sechs Ortsteile der neuen Gemeinde zog in den 1980 erbauten Anbau der Grundschule in der Schulstraße 7a um. Margit Boden aus Reichenbach wurde als Bürgermeisterin gewählt. Die Zweigstelle der Sparkasse öffnete letztmalig am 20. September 2002 die Schalter für Geldgeschäfte. Seitdem wird das alte Gemeindeamt kaum noch genutzt. Es diente lediglich als Stützpunkt für den Bauhof. Zuletzt befand sich noch die Bibliothek im Haus. Die Gebäudesubstanz verschlechterte sich im Laufe der Zeit immer mehr.



Das Gebäude der alten Schule im Jahre 2022.

Das seit über 20 Jahren durch die Gemeindeverwaltung genutzte Gebäude ist ebenfalls in keinem guten baulichen Zustand, so dass eine Entscheidung zur Zukunft der staatlichen Verwaltung nötig wurde. In den letzten Jahren entstand deshalb das Projekt für ein neues „Energieautarkes Gemeindeamt“ an der Stelle der zentral im Haselbachtal gelegenen „alten Schule“ unter Nutzung eines Förderprogrammes zum Strukturwandel im Freistaat Sachsen. Im nächsten Monat soll der Abriss des alten Gebäudes beginnen. Hoffen wir auf einen zügigen Bauablauf. Mit dem neuen Gemeindeamt, seinen digital ausgestatteten Diensträumen der Verwaltung, dem Gemeindesaal und der Bibliothek erhält unsere Gemeinde einen attraktiven Ortsmittelpunkt, der sicher von den Bürgern mit Freude angenommen wird.

Rainer Böhme, Häslich

## Bischheimer Ortsgeschichte



Bürgermeister Emil Mütze, Frau Martha und Enkel Edgar mit Ochsen-spann vor dem Haus Ringweg 12.

Quellen:

- o „Festschrift zum 25-jährigen Schuljubiläum der Oberschule Bischheim“, - Günter Vogelsang, 1964.
- o „Zur Heimatgeschichte und Entwicklung der Schule und des Ortes Bischheim-Häslich“ - Broschüre der Gemeinde zum 50-jährigen Schuljubiläum 1989.
- o Fotos und noch unveröffentlichte Aufzeichnungen zu Gemeindevorständen und Bürgermeistern Bischheims von Reiner Hasselbach, Pulsnitz und Ludwig Mager, Bischheim.
- o Gesprächsnotizen mit Werner Gatsche, Konrad Frenzel und Martin Mütze (alle Bischheim).



Sie möchten Teil eines kontinuierlich wachsenden und zukunftsorientierten Unternehmens sein?  
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

*„Manchen lassen Maschinen...“*

**Wir über uns**

Die Taenzler Maschinen- und Anlagenbau GmbH ist eines der führenden Unternehmen in der Entwicklung und Herstellung von Förderanlagen sowie in der CNC-Technik. Als regionales Unternehmen beliefern wir unsere Kunden weltweit.

Professionalität, Kundennähe und Umweltbewusstsein garantieren unseren Erfolg.

**Wir suchen:**

- CNC-Fräser & -Dreher (m/w/d)
- Anlagenbauer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Monteur (m/w/d)
- Arbeitsvorbereitung / Kalkulation (m/w/d)

**Wir bieten Ihnen:**

- Einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz, in einem Unternehmen bei dem der Mensch im Vordergrund steht
- Eigenständiges Arbeiten
- Ein freundliches und hochmotiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an [karriere@tma-sachsen.de](mailto:karriere@tma-sachsen.de) zukommen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Susan Taenzler  
Personalabteilung  
Telefon: 035795-2891-12

Taenzler Maschinen- und Anlagenbau GmbH  
Grenzstraße 13  
01936 Laußnitz





Mitglied der Baugewerbeinnung Bautzen  
Präqualifiziert nach Zert-Bau e.V.

## Sanierungstechnik Neukirch GmbH

- Neubau, Altbausanierung
- Wärmedämmverbundsystem
- Vorhangfassaden
- Schimmelsanierung
- Innendämmung
- Trockenbau

Kirchstraße 19 • 01936 Neukirch • Telefon: 035795 42421  
info@santech-neukirch.de • www.santech-neukirch.de




Die ERP-Software von JTL organisiert Ihren Off- und Onlinehandel in allen relevanten Geschäftsfeldern: Einkauf, Artikel- und Angebotspflege, Verkauf und Multi-Channel-Vertrieb, Bestellabwicklung und Zahlungen sowie Lager- und Versandorganisation. Im Mittelpunkt steht unser Warenwirtschaftssystem.

**JTL-Wawi ist kostenlos.** Ihre gesamten Vertriebskanäle steuern Sie mit der Warenwirtschaft übersichtlich und effizient. Schneiden Sie JTL ganz auf Ihre Bedürfnisse zu – lokal oder in der Cloud. Sie entscheiden!

**Unverbindlich Beratungs-/Demotermin vereinbaren beim zertifizierten Servicepartner:**

Michael Müller & Gerd Kunze GbR    Tel.: +49.35952.32229  
IT-Dienstleistungen und Marketing    Fax: +49.35952.32230  
Radeberger Straße 7    mail: info@mukxx.de  
01900 Großröhrsdorf    http://www.mukxx.de

## Der neue Renault Austral E-Tech Full Hybrid



Renault Austral Equilibre Mild Hybrid 140  
Ab mtl. **299,- €**

Leasing: Fahrzeugpreis: 29.234,- €. Leasingsonderzahlung: 0,- €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtlauflistung 40000 km. Monatsrate: 299,- €. Gesamtbetrag: 14.352,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2023. zzgl. 949,00 Euro Bereitstellungsgebühren

Renault Austral Mild Hybrid 140, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,4; mittel: 5,8; hoch: 5,3; Höchstwert: 6,7; kombiniert: 6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 139. Renault Austral: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-4,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 141-105 (Nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).  
Abb. zeigt neuen Renault Austral E-Tech Full Hybrid Techno Esprit Alpine mit Sonderausstattung.

Autohaus Ulf Kleditsch in Kamenz  
Hohe Straße 5  
www.kleditsch.de

## Diakonie Kamenz

**Sozialstation**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Mahlzeitendienst

**Tagespflege in Königsbrück**  
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und demenziell Erkrankte ab Pflegegrad 2  
Erweiterung der Tagespflege: Ab Sommer 2023 können wir weitere 15 Gäste betreuen.

**Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück und Pulsnitz**

**Allgemeine soziale Beratung | Suchtberatung**  
Kontaktaufnahme: 03578 385440 | 03578 385430

Sozialstation und Tagespflege  
Kontaktaufnahme: 035795 28980  
sozialstation@diakonie-kamenz.de | tagespflege@diakonie-kamenz.de

# Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

*Am Ende gut ankommen ...*

Filiale 01896 Pulsnitz    Rathausstr. 4 / 01900 Großröhrsdorf    Filiale 01477 Arnsdorf  
Robert-Koch-Str. 6a    www.bestattungsinstitut-schuster.de    Hauptstr. 11  
Tel.: 035955/ 72 59 8    MEISTERBETRIEB    Tel.: 035200/ 24 67 4

**QUASTER & FRIENDS UNPLUGGED**

**11. MÄRZ 20 Uhr**

**FESTSCHEUNE REICHENBACH  
HASELBACHTAL**

**PUHDY  
QUASTER  
ON ★ TOUR**

*Ich bereue nichts*

**VORBAND: STAFF AUS DRESDEN  
CHARLYS LEIERKISTE & DJ HOLGER**

TICKETS AUSSCHLIEßLICH IM VVK AUF [WWW.TIXFORGIGS.COM](http://WWW.TIXFORGIGS.COM)  
KEINE TAGESKASSE! / SERVICE UND INFOS: 0179 45 23 147

PRÄSENTIERT VON  
**galand-GBLER**